

Bericht zur Titelseite

Roisdorf. 107 Schuss hielt sich der Roisdorfer Königsvogel zunehmend gerupft auf der Stange. Dann holte ihn Karl-Heinz Werres mit einem Präzisionsschuss herunter und gab so einer starken Konkurrenz das Nachsehen. Da ihm schon zweimal vorher, 1981/82 und 1998/99, selbiges geglückt war, errang er nicht nur die Königswürde, sondern regiert nun sogar als Kaiser zusammen mit seiner Ehefrau Liesel die Roisdorfer Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft. Die Krönung nahm gewohnt souverän Präses Adi Halbach vor. Neue Bürgerkönigin wurde Ulrike Bürger, die diese Würde auch schon 2010 erreichte. Da der

Verein derzeit nicht genügend jugendliche Mitglieder hat, fand nach 30 Jahren erstmals kein Prinzessschießen statt.

„Dass es mir gerade dieses Jahr gelungen ist, das Königsschießen zu gewinnen, freut mich besonders. Schließlich bin ich vor genau 50 Jahren in den Schützenverein eingetreten und kann nun ein kleines „Doppeljubiläum“ feiern“, so der Gärtnermeister und Obstbauer Werres nach seinem Erfolg. Und er verriet sein kleines Erfolgsgeheimnis: „Als Präzisionsschütze hat man ein Gefühl dafür, dass der Vogel jetzt fällt.“ Sechsmal war der Sportschütze bereits Vereinsmeister. Als 2. Brudermeister und Schießmeister hat er sich darüber hinaus in früheren Jahren



Präses Adi Halbach (l.) verabschiedete das alte Königspaar Peter und Ursula Brings (r.) und krönte Karl-Heinz und Liesel Werres zum neuen Kaiserpaar. (Fotos: WDK)



Die Festgäste waren bestens drauf und schunkelten, was das Zeug hielt.



Die Musikfreunde Roisdorf unter ihrem neuen Dirigenten Matthias Hessler sorgte für stimmungsvolle musikalische Unterhaltung.

Karl-Heinz Werres regiert die Roisdorfer Schützen



Die neuen Majestäten genossen voller Elan und Freude ihren Ehrentanz.

Bericht Seite 2

um den Verein verdient gemacht. Für das Vorgänger-Königspaar Peter und Ursula Brings ging eine erfüllende und schöne Zeit zu Ende. „Wir trugen ja vorher schon einmal die Königswürde. Beim ersten Mal war es schon sehr schön. Aber beim zweiten Mal war es doppelt so schön“, resümierte unisono das Ehepaar Brings. Und Halbach bescheinigte ihnen unter großem Beifall der Festgäste: „Ihr wart ein wunderbares Königspaar.“ Trotz des durchwachsenen Wetters zeigte sich der 1. Brudermeister Walter Klemmer „sehr, sehr zufrieden“ mit dem Verlauf und der Besucherzahl des Schützenfestes. „Die Geselligkeit der Roisdorfer, die Schießwettbewerbe, die Stimmungsmusik der Musikfreunde Roisdorf, die einzigartige Aussicht hier oben, das köstliche Angebot an Speisen und Getränken sowie die Verbundenheit der örtlichen und befreundeten Vereine - diese Mischung ist sicherlich entscheidend für die große Resonanz, die wir jedes Jahr aufs Neue erfahren.“ (WDK)